

Y. V. 20 880

KUNSTGEWERBE-MUSEUM ZU BERLIN.

J. N^o. 2583.

BERLIN, W. KÖNIGGRÄTZERSTR. 120.

14. Novbr 1881

Sehr geehrter Herr und Collegen

Ich habe vorhin in Ihre werthen Zeilen vom 12. d. M. nicht nur mit Freude in meinem und der übrigen Kollegen Namen mich sehr lebhaft und herzlich begrüßt, auch bei dem Falle, der bestimmt ist, mir zu helfen, mich freuen und zuweilen fast hoffentlich. Ich habe es von mir selbst nicht mit einem Erfolg zu rechnen, bin mir aber sehr wohl bewußt, daß ich die volle Kraft wiederbekomme, die Ihr Hand zu vielen guten Taten zuwenden und mich für die Förderung auf meine Weise zu danken. Ich bin Ihnen sehr dankbar für die Besorgnis, die Sie mit dem wiederbekommen der Gesundheit in meinem Namen zu bewerkstelligen beabsichtigt. - Ich verbleibe Ihnen

H. Grunow
I. Direktor. N. d. H. M. M.

